

Innerrhoder Tageschronik 1981 mit Bibliographie und Totentafel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Innerrhoder Geschichtsfreund**

Band (Jahr): **26 (1982)**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Innerrhoder Tageschronik 1981 mit Bibliographie und Totentafel

von Dr. R. Steuble

A. CHRONIK

Leben ist eine Zusammenkunft,
zu der immer nur eine begrenzte Zahl
auf einmal geladen ist,
und nie wird die Einladung wiederholt.

Carossa «Führung und Geleit»

Januar

1. In der Pfarrkirche in Haslen gastiert der holländische A-capelle-Chor «Raphael», dessen Anliegen es ist, alte Kirchenmusik für die Liturgie nicht verlorengehen zu lassen.
6. Der Stenoverein Appenzell feiert sein 50jähriges Bestehen. AV Nr. 2.
10. Für die Restaurierung der Kapelle «St. Anton» im Rinckenbach soll in nächster Zeit eine Postchecksammlung gestartet werden (maximale Kosten ca. Fr. 800 000.—). AV Nr. 5, ill. — In Innerrhoden haben sich 1980 109 Verkehrsunfälle (65 davon innerorts) mit einem Todesopfer und 51 Verletzten ereignet.
16. Eine ao. Schulgemeinde in Appenzell genehmigt einen Kredit von 3,5 Mio Fr. zum Kauf von 36 000 Quadratmetern Boden für die geplante Errichtung einer regionalen Sportanlage. Ein Zusatzkredit von Fr. 560 000.— für einen höheren Bodenpreis als Fr. 100.— pro m² wird abgelehnt. — Prof. Dr. Jos. Küng hält eine Vortragsreihe über «Einführung in die Geschichte des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkrieges». AV Nr. 12.
17. Die GFI startet eine Unterschriftensammlung gegen die geplante Tennishalle im ehemaligen Pflanzgarten beim Hallenbad in Appenzell. AV Nr. 9, 19. Es gehen 1 491 Unterschriften ein.
18. Schon vor einem Monat ist in Gonten ein Jodelchörli, «Chrobeg-Chörli» genannt, gegründet worden. AV Nr. 10.
20. Vom 1. November 1980 bis heute sind im Dorf Appenzell 259 cm Schnee gefallen. Auf dem Säntis liegen zurzeit 540 cm Schnee. — Es sind 25 Jahre her seit der ersten Aussetzung von Steinwild im Alpstein. Es besteht heute eine Herde von über 100 Stück. Da das Steinwild nicht sehr standortstreu ist, konnte es schon an verschiedensten Stellen ausgemacht werden: am Altmann, auf Marwees,

- auf Staubern, am Lysengrat, bei der Wagenlücke, an der Kammhalde, im Rohr beim Hohen Kasten.
23. An einer Diskussionsversammlung über das Frauenstimmrecht im «Schäfli» in Steinegg nehmen knapp 40 Personen teil. AV Nr. 13.
 24. Am Unterhaltungsabend des Appenzellervereins Zürich treten das Bergwaldchörli Enggenhütten und die Stegräfgruppe der Musikgesellschaft Haslen auf.
 25. Konzert der Wiener Sängerknaben in der Aula in Appenzell. AV Nr. 14. – Der 10. Gontnerlauf wird durchgeführt. AV Nr. 13, 14.
 26. Pfarrer Hans Giger in Herisau wird für den wegziehenden Lorenz Wüst, Pfarrer in Obereggen, Dekan des Kapitels Appenzell. Es ist der erste Dekan aus der ausserrhodischen Geistlichkeit.
 29. Major Markus Rusch ist zum Kommandanten der Fourierschulen ernannt worden. AV Nr. 16.
 30. Im Bauernverband spricht Dr. Hans Popp, Bern, über «Die Landwirtschaftspolitik des Bundes». – In New Jersey, in Amerika, findet die Vernissage einer Ausstellung des Bauernmalers Albert Manser statt, bei der der Künstler und seine Gattin anwesend sind. AV Nr. 9, 53.
 31. In Brülisau, Haslen und Schwende werden Fatimatage durchgeführt. AV Nr. 10.

Februar

1. In der Kirche des Kapuzinerklosters in Appenzell wird mit einem Festgottesdienst und einem Konzert die neue Orgel, nach der Art der alten Barockorgeln gebaut, eingeweiht. AV Nr. 17. – Im idealen Laufgelände rund um Gonten werden die Schweizer Langlaufmeisterschaften 1981 über 50 km der Herren und 20 km der Damen ausgetragen. AV Nr. 16 ff. – Auch wird zum 50. Ebenalpennen, dem ehemaligen Schäflerrennen, gestartet.
7. Die kirchliche Jugendbewegung Schwende veranstaltet erstmals einen Unterhaltungsabend mit der Aufführung eines Zweiakters «Im wysse Rössli». AV Nr. 22. – An der Universität Zürich schliesst Urs Dörig, Forren, sein Studium als Sekundarlehrer ab.
9. An den «Zürcher Ausspracheabenden für Rechtsgeschichte» hält Dr. J. Gisler einen Vortrag über «Die Rechtsquellen des gemeinsamen Landes Appenzell bis zur Landteilung von 1597, insbesondere das Landbuch von 1409». AV Nr. 29.
10. Der in Kirchberg verstorbene Alfred Neff hat dem Kinderheim «Steig» Fr. 30 000. – vermacht.
14. Feuerwehr und Rettungskorps Gonten schliessen sich zum «Rettungskorps Gonten» zusammen, zu dessen erstem Obmann Jakob Dörig, Loretto, ernannt wird. AV Nr. 25. – Heiri Bischofberger,

- Oberegg, wird in den Vorstand des Appenzellischen Feuerwehrverbandes gewählt.
15. Der älteste Volkslauf der Schweiz, der Alpsteinlauf (27 km, 584 m Höhendifferenz), findet mit 1 400 Teilnehmern zum 20. Mal statt. AV Nr. 24, 26.
 16. Hans Schmid, Oberegg, wird neuer Präsident der Musikschule Unterrheintal. AV Nr. 26.
 18. Regierungsrat von Ausserrhoden und Gemeinderat von Teufen sind gegen ein von Innerrhoden lanciertes Projekt «Stausee Teufen». AV Nr. 28.
 23. Mit 165 000 Beförderungen im Winter 1980/81 ist er die Rekord-saison in der 15jährigen Geschichte der Skilift Oberegg-St.Anton AG.
 28. Durch das Dorf Appenzell zieht ein reichhaltiger Fasnachtsumzug. «Wieder einmal hat Appenzell einen daseinsfreudigen Fasnachtsamstag erlebt.» «Otschweiz». – Es erscheinen auch mehrere Fasnachtszeitungen von unterschiedlicher Qualität.

März

1. Das Erste Deutsche Fernsehen bringt eine Sendung über unsere Landsgemeinde des Jahres 1980. AV Nr. 33.
Die Kronbergbahn mit ihren Skiliften verzeichnet in diesem Winter ein Rekord-Ergebnis. Es wurden fast eine halbe Million Passagiere befördert, das sind über 100 000 mehr als im bisherigen Rekordjahr 1977/78. Auf den Monat April ist erstmals eine Aktion «Frühlingsskifahren» vorgesehen. AV Nr. 34.
6. Das 25jährige Bestehen der Sektion St.Gallen-Appenzell des Schweiz. Feldweibel-Verbandes wird im Hotel «Säntis» in Appenzell gefeiert. AV Nr. 36. – Die Schulgemeinde in Meistersrüte lehnt den Projektierungskredit von Fr. 25 000. – für den Bau einer Turnhalle ab. – An der Weissbadstrasse in Appenzell wird die 7jährige Monika Fenti von einem Auto überfahren.
7. Ratsherr Albert Sutter wird Präsident des Appenzellischen Vereins für geistig Behinderte.
8. Alt Hauptmann Josef Fässler, Berg, Brülisau, wird für Statthalter Sutter zum Präsidenten des Bauernverbandes gewählt. Sutter wird zum Ehrenpräsidenten ernannt. AV Nr. 38. – Kaplan Dr. F. Stark hält in Gonten, vom dortigen Pfarreirat eingeladen, zwei Vorträge über unsere Rhoden. AV Nr. 40.
10. Im Historischen Verein bietet a. Domkapellmeister Johs. Fuchs eine Rückschau auf sein Musikerleben. AV Nr. 42.
13. Die Gemeinde der Korporation «Forren» gibt die letzten neun Baurechts-Parzellen für die Überbauung frei. AV Nr. 42.

14. Roman Fässler, «Sammelplatz», wird für Emil Ulmann Präsident des Kantonal-Schützenvereins. Ulmann wird zum Ehrenmitglied ernannt. – Im Bahnhofbuffet Wasserauen wird der dritte Film von J. Wüst «Land ond Volk am Alpstee» erstmals gezeigt. AV Nr. 45.
15. Im Saal des Gymnasiums konzertiert die Stadtjugendmusik Kloten. – Kirchhöri und Schulgemeinde in Haslen beschliessen die Einführung des Frauen-Stimm- und Wahlrechtes.
17. Grosser Rat: 2. Lesung des Gastgewerbe-Gesetzes. Durch die mutige und ehrliche Intervention von Kaplan Dr. F. Stark (AV Nr. 41) ist der Sonntagstanz in der Advents- und Fastenzeit nur in begründeten Ausnahmefällen bewilligt. Der Rat beauftragt die Regierung, beim Bundesrat vorstellig zu werden, das Hochzeitschiessen als alter Brauch vom Sprengmittelverbot zu Vergnügungszwecken zu befreien.
18. Lichtbildervortrag in der «Krone» in Appenzell von Erich von Däniken über «Prophet der Vergangenheit». – Gründungsversammlung der Raiffeisenkasse Appenzell durch Verlegung des Sitzes Kau nach Appenzell. Ratsherr Migg Nisple wird zum Präsidenten und Charly Fässler zum Verwalter des Unternehmens gewählt, das sich ab 1. Juni im Neubau des Hotels «Hecht» etablieren wird. AV Nr. 45.
22. Altarweihe von Bischof Otmar Mäder in der renovierten Kirche in Schlatt. Die Festpredigten halten Bischof Mäder und P. Albert Breitenmoser. AV Nr. 45, 46.
24. Im Historischen Verein behandelt Prof. Dr. J. Küng in fesselnder Weise ein unbekanntes oder vergessenes Thema unserer neuern Lokalgeschichte «Der Junge Historische Verein Appenzell (1880–1907) unter der Leitung von Oskar Geiger (1864–1927)». – Die anschliessende Hauptversammlung ernennt Vereinspräsident Dr. H. Grosser im Hinblick auf seine aussergewöhnlichen Verdienste um Verein und Museum zum Ehrenmitglied und Witwe J. Bischofberger-Signer zum Freimitglied. AV Nr. 53. – In Appenzell hat sich ein Organisationskomitee gebildet, mit Landammann Franz Breitenmoser als Präsident, für das Nordostschweizerische Jodlerfest 1982 in Appenzell. AV Nr. 48.
27. Ohne jede Alternative beschliesst die Kirchhöri in Appenzell ein Bauprojekt im Betrage von Fr. 860 000. – an der Stelle der jetzigen Friedhofkapelle, das im Obergeschoss eine Aufbahrungshalle und im Untergeschoss einen Geräteschuppen enthalten soll. AV Nr. 47. (Ich wäre in höchstem Masse erstaunt, wenn mit diesem geplanten Projekt etwas in jeder Beziehung Gefreutes und Befriedigendes entstehen würde, ganz abgesehen von den enormen Kosten.) – Die Schulgemeinde genehmigt einen Kredit von Fr.

170 000.– für die Detailprojektierung eines weitem Schulhauses mit Aussenanlage auf dem Gringel. Auf allen Gebieten schwimmt man im Geld! – Für den zurücktretenden Schulratspräsidenten Dr. Franz Ebnetter wird Vizepräsident Franz Fässler und Rechtsanwalt W. Regli in den Schulrat gewählt. Die Versammlung ehrt auch den scheidenden Schulinspektor Hermann Bischofberger. – Die Schulgemeinde in Enggenhütten gibt den Frauen das Stimm- und Wahlrecht.

29. Mit einem Doppelkonzert der Musikgesellschaften von Appenzell und Haslen wird in Haslen die Neuuniformierung der dortigen Musikgesellschaft gefeiert. AV Nr. 49, 50.

April

1. Die Dunkeversammlung wählt Zimmermeister Robert Signer und Architekt Albert Dörig in die Feuerschaukommission, und sie beschliesst die Anschaffung einer neuen Generatorengruppe für die Zentrale Wasserauen im Kostenbetrag von Franken 600 000.–. AV Nr. 53.
2. An der GV des Verkehrsvereins Oberegg erfährt man, dass in Oberegg ein Wanderwegnetz von 48 km besteht. Auch sind in den letzten Jahren 60 Signalisationsstände mit 180 Wegweistafeln, ferner 56 Ruhebänke aufgestellt worden. AV Nr. 52.
4. Wegen des starken Föhns am Laetaresonntag wird der grosse Funken auf dem Ried erst heute in Brand gesetzt.
5. Innerrhoder Resultat der Eidgenössischen Volksabstimmung über die sog. «Mitenand Initiative»: 244 Ja, 3 200 Nein, Stimmbeteiligung 41%. – Die Bezirksgenossen von Oberegg stimmen mit 163 gegen 136 Stimmen einem Kreditbegehren von Fr. 3,86 Mio zu für die Überbauung der Liegenschaft «Bären».
7. Nach Mitteilung des Bundesamtes für Statistik hat die Wohnbevölkerung von Innerrhoden seit der Volkszählung 1970 um 280 Personen abgenommen und hat am 1. 12. 1980 12 844 Einwohner betragen. Aufgrund dieser Tatsache verlieren der Bezirk Appenzell zwei und der Bezirk Oberegg ein Grossratsmitglied, während Schwende ein Grossratsmandat gewinnt. Der Grosse Rat wird in den nächsten zehn Jahren nicht mehr 63, sondern nur noch 61 Mitglieder zählen. AV Nr. 54.
9. Öffentliche Vorträge der letzten Zeit: bei der Kolpingsfamilie Appenzell Ständerat Carlo Schmid über «Die Finanzpolitik von Bund und Kanton der kommenden Jahre», AV Nr. 54; im Historischen Verein Dr. Eduard Stäuble über «Redaktor Joh. Bapt. Rusch (1886–1954) und die Schweizerischen Republikanischen Blätter», AV Nr. 58; in Meistersrüte Kaplan Dr. F. Stark über

«Entstehung und Geschichte der Innern Rhoden». – Bereits an einer dritten Diskussionsversammlung, diesmal vor 30 (!) Anwesenden in Haslen, haut Landammann Fritsche die Pauke zur Einführung des Landsgemeinde-Frauenstimmrechtes. AV Nr. 57. Weitere Versammlungen sind vorgesehen am 22. Mai in Oberegg, am 25. Mai in Weissbad, am 4. Juni in Appenzell. (Es waren durchwegs lustlose und für die Veranstalter entmutigende Diskussionen.) – Ausstellung von Öl- und Tuschebildern von Heiny Seger in Gonten in der Galerie «Pappelhof» in Appenzell. AV Nr. 57. – Der 28jährige Albert Knechtle, Appenzell, erliegt seinen schweren Verletzungen, die er im März bei der Skiabfahrt vom Säntis in Seealp erlitten hat.

11. An der Universität in Zürich schliesst Ignaz Kölbener, Appenzell, sein Studium als Sekundarlehrer ab. – Im Gebiet von Ebenalp-Wasserauen stürzt der 27jährige Max Hofer von Rickenbach-Winterthur mit dem Hängegleiter aus einer Höhe von 200 Metern tödlich ab.
12. Kirchhöri und Schulgemeinde in Gonten lehnen die Einführung des Frauenstimmrechtes ab. AV Nr. 58, 59.
13. Der 47jährige Bernhard Mühlenkamp aus St.Gallen erleidet bei der Abfahrt vom Säntis durch Ausrutschen im Mesmerkamin tödliche Verletzungen.
14. Die Spitalkommission entscheidet sich für das Krankenhaus in Appenzell für das sog. Chairman-System, d.h. Belegarztsystem mit leitendem Krankenhausarzt. AV Nr. 58.
15. Die HV des Gewerbeverbandes wählt für Baumeister Albert Koller Architekt Albert Dörig zum neuen Präsidenten und empfiehlt der Landsgemeinde die Ablehnung des Gesetzes über das Gastgewerbe. – Im Krankenhaus in Appenzell wird eine Cafeteria eröffnet. AV Nr. 61.
18. In der Kapelle in Steinegg wird die thailändische, in Steinegg wohnhafte Flüchtlingsfamilie Vo-Nguyen getauft und in die katholische Kirche aufgenommen.
19. Osterheiligtag. In feierlichem, alt-liturgischem Gottesdienst bringt der Kirchenchor in Appenzell die neueinstudierte Missa brevis von Haydn zu glanzvoller Aufführung. – Ich glaube bestimmt, dass solcher «Brudersphären Wettgesang» uns nach «vorgeschriebener Reise» einst noch in der Ewigkeit erfreuen wird.
24. In Appenzell findet die erste Generalversammlung der neugegründeten Sektion Ostschweiz der Zeitungsverleger statt. AV Nr. 70.
27. Die Landsgemeinde tagt bei zeitweise starkem Föhn. Sie hat keine Wahlen zu treffen. Es werden ohne jede Opposition angenommen: die Kreditgesuche von 2,24 Mio Fr. an den Neubau des Ost-

flügels des Gymnasiums in Appenzell und von 2,16 Mio Fr. an den Neubau der seit 55 Jahren bestehenden Rotbachbrücke in Hinterhaslen und Gesetzesvorlagen zur Förderung der Wirtschaft und über das Gastgewerbe. – Den Italienern Walter Luciani und Stefan La Ragione und dem Tunesier Mehrez el-Bassoumi wird das Landrecht erteilt. – Als Gäste sind anwesend der Regierungsrat von Basel-Stadt und der Schriftsteller Ephraim Kishon. – Die Schwendenerrhode wählt für Landammann Breitenmoser Kantonsrichter Emil Ulmann zum neuen Präsidenten.

Mai

2. Die Appenzellische Offiziersgesellschaft feiert in Gais ihr 125jähriges Bestehen. AV Nr. 71. – Die Delegierten des Kantonalen Sängerverbandes tagen in Oberegg.
3. In Appenzell wählt die Bezirksgemeinde Hans Schmid in den Bezirksrat und Emil Manser, «hintere Au», zum Grossrat. – In Schwende wird nach Abzählen Emil Wild, Wasserauen, in den Bezirksrat gewählt. Es werden angenommen: ein Feuerpolizei- und ein Feuerwehrreglement, eine Subvention von Fr. 129 000. – an das Erschliessungsprojekt Lehmen-Sönderli-Ahorn, was einen Beitrag von 20% von Fr. 645 000. – ausmacht. – In Rüte wird Anton Sutter, Brülisau, in den Bezirksrat gewählt. Es finden Zustimmung: ein Nachtragskredit von Fr. 350 000. – an das Mehrzweckgebäude in Steinegg, ein Kredit von Fr. 270 000. – an die Erschliessungsstrasse im Baugebiet «Zistli», Steinegg. – In Haslen wird ein Beitrag von Fr. 60 000. – beschlossen an die Wasserversorgung. – Die Gemeinde in Gonten wählt Josef Fritsche, Gontenbad, nach Abzählen zum Bezirksrichter und genehmigt Subventionsbeiträge an zwei Flurgenossenschaften.
4. Die Lehrerkonferenz verabschiedet den in den Ruhestand tretenden Schulinspektor Hermann Bischofberger, der 1966 als erster Laie und Nachfolger von Kaplan Dr. F. Stark Schulinspektor wurde. AV Nr. 71.
5. An der Hochschule in St.Gallen erwirbt sich Hermann Sutter, Steinegg, das wirtschaftswissenschaftliche Diplom.
8. In der Kolpingsfamilie spricht Nationalrätin E. Segmüller, St.Gallen, über «Mutter gestern – Mutter heute – Mutter morgen».
9. Erstes Velo- und Bergrennen Weissbad-Ahorn. AV Nr. 71, 74.
10. Alt-Lehrer Wilhelm Gmünder sel. hat für kulturelle und wohltätige Zwecke Fr. 50 000. – vermacht.
11. Die neue Bahnunterführung beim Gringel kann von Fussgängern und Fahrzeugen benützt werden. AV Nr. 77.

15. Die Münchner Calderon-Spiele führen in der Pfarrkirche in Appenzell das Mysterienspiel «Das Mysterium der heiligen Messe» auf. – Die Feuerwehr Schwende-Weissbad erhält ein neues Piktett-Fahrzeug. AV Nr. 78.
16. Im Grossrats-Saal und im Hotel «Hecht» in Appenzell tagen erstmals die Schweizer Kellermeister.
17. Die Fahrtpredigt auf dem Stoss hält P. Wolfrid Zihlmann, vom Seelsorgeteam Appenzell. – Im «Rössli» auf St. Anton in Oberegg treffen sich 140 Nachkommen von Karl Anton Breu, «Chromme Tonis». AV Nr. 80.
20. Es wird mit dem Abbruch des Ostflügels des Kollegiums begonnen. – In den hellen Räumen dieses dem Untergang geweihten Baues hat der Chronist vor 60 Jahren als Realschüler unter den Patres Joh. Baptist, Fidelis, Flavian, Wilhelm, Fortunat, um nur wenige zu nennen, unvergessliche Schul- und Theaterstunden erlebt. Omnia mutantur, nihil interit. (Alles wechselt, nichts vergeht.) Hier kann ich Ovid beistimmen.
22. Die Vereinigung Schweizerischer Verzinkereien tagt in Appenzell. – Aufrichtefest bei Litex im Rinckenbach. Der Neubau ist eine riesige, 98 Meter lange, 40 Meter breite Halle, die 120 Arbeitsplätze bietet. AV Nr. 82.
23. 86. Kantonales Sektionswettschiessen in Gonten. – Die GV der Kronbergbahn AG beschliesst die Hypotheken von Fr. 300 000. – auf 600 000. – zu erhöhen und in den Restaurationsbetrieben Bauarbeiten in der Höhe von Fr. 400 000. – auszuführen.
29. In der Kolpingsfamilie hält Redaktor Dr. K. Ammann, St. Gallen, einen Vortrag über «Der Terrorismus und seine Hintergründe». – Pfarrer Franz Enzler, seit 1969 Pfarrer in Gonten, wird als Pfarrer nach Häggenschwil gewählt, wo er am 12. Juli installiert wird. (Damit hält er ein bewährtes und vorteilhaftes Prinzip hoch – ich würde es in den Rang eines Kirchengebotes erheben – wonach sich jeder Pfarrer höchstens zwölf Jahre lang mit den Rebstöcken des gleichen Weinberges abmühen sollte.) AV Nr. 92.
30. Konzert von Studentenorchester und -musik des Gymnasiums Appenzell in der Aula im «Gringel». – Für den nach 46jähriger Tätigkeit zurücktretenden Krankenpfleger an unserm Krankenhaus, Alois Rosenast, wird eine wohlverdiente Abschiedsfeier veranstaltet. AV Nr. 84.
31. Eröffnung des umgebauten und um einen geglückten Neubau vergrößerten Hotels «Hecht» in Appenzell. Im Parterre des ehemaligen «Schiffli» hat sich eine Raiffeisenbank etabliert. Beilage zu AV Nr. 83.

Juni

1. Rechtsanwalt Walter Regli wird für Roman Böhi zum Präsidenten des Kur- und Verkehrsvereins gewählt. AV Nr. 85.
2. In Oberegg wird von den Gebrüdern Fürer eine Kommission gegen das Frauenstimmrecht gebildet.
6. Die Arbeitnehmergevereinigung Oberegg wählt für den Gründungspräsidenten André Sonderegger Josef Schmid zum Präsidenten, für Karl Spirig wird Hanspeter Schmid zum Präsidenten des Gewerbevereins Oberegg ernannt.
8. Uraufführung im Ahorn der von Dölf Mettler und P. Ferdinand Fuchs geschaffenen «Innerrhoder Bergmesse». AV Nr. 83, 90.
10. Der israelische Satiriker Ephraim Kishon nimmt in Appenzell an der Eggerstandenstrasse Wohnsitz. Möge er bei uns memoirenfördernde Stille und die vollen Fleischtöpfe seiner Urväter finden – miscere utile dulci!
11. Die kantonalen Vormundschaftsdirektoren halten ihre Jahreskonferenz in Appenzell ab.
12. Die Propaedeutiker des Gymnasiums führen die «Antigone» von Anouilh auf. AV Nr. 94.
14. Resultate der Eidgenössischen Volksabstimmung: «Gleiche Rechte für Mann und Frau»: 805 Ja, 1 724 Nein; «Konsumentenschutz»: 1 126 Ja, 1 391 Nein; Stimmbeteiligung: 30%. – Die Dorfvereine bereiten der vom Eidgenössischen Musikfest in Lausanne heimkehrenden Musikgesellschaft «Harmonie» einen festlichen Empfang. Sie hat in der 1. Stärkeklasse die Bewertung «sehr gut» erhalten. AV Nr. 94. – Am 21. wird auch in Haslen der erfolgreich heimkehrenden Musikgesellschaft ein festlicher Empfang zuteil. AV Nr. 97.
15. Der Grosse Rat genehmigt einen Kredit von 2 Mio Fr. an die Korrektion der Strasse Schwende-Wasserauen, einen Beitrag von Fr. 530 000. – an den Bau der Turnhalle in Steinegg und einen Zusatzkredit von Fr. 230 000. – für den Ausbau der Privatabteilung des Krankenhauses. Er erlässt Verordnungen über das Gastgewerbe, die Förderung der Wirtschaft und der Preiskontrolle. AV Nr. 98.
16. Spatenstich für den Bau der Turnhalle in Schwende. – 23 Kandidaten, darunter 9 aus Appenzell, erhalten das Maturitätszeugnis (Typus B) unseres Gymnasiums.
18. Wegen Regenwetter – in den Bergen ist sogar Schnee gefallen – fällt die Fronleichnamsprozession aus.
19. Tagung des Verbandes der «Schweizer Dachdeckermeister» in Appenzell.

20. Alt-Bischof J. Hasler firmt in Appenzell 130 Kinder. – Delegiertentagung des Schweizerischen Verbandes kath. Bäuerinnen in Appenzell. AV Nr. 103.
21. Exkursion des Historischen Vereins mit ca. 40 Teilnehmern nach Konstanz, Arenenberg und Wil. AV Nr. 99.
22. Die erste Komposition des Pendelzuges St.Gallen-Gais-Appenzell, der «Seealpsee-Express», wird erstmals fahrplanmässig eingesetzt. AV Nr. 97.
24. Der FC Appenzell trauert um seinen Ehrenpräsidenten Erich Kutter. AV Nr. 102.
26. Delegiertenversammlung der Staats- und Gemeindepersonalverbände der Schweiz mit Referat von Nationalrat Koller in Appenzell. AV Nr. 99.
27. Die Standschützen von Brülisau feiern mit einem Jubiläumsschiessen ihr 125jähriges Bestehen. AV Nr. 99, 100.
28. Der Zirkus Stey präsentiert im «Ziel» «sein neues, internationales Programm».
30. Geistliches Konzert des Crusader Studentenchors aus den USA.

Juli

1. Abbruch der 1959 von Architekt Burkard erbauten zu kleinen, aber würdigen Friedhofkapelle in Appenzell. Die erste Beerdigung von der Kapelle aus war am 17. Oktober 1960, die letzte am 24. Juni 1981.
3. Im Radio wird ein Heimatabend gesendet, in dem Land und Leute von Gonten im Mittelpunkt stehen. AV Nr. 102.
4. 21. Dorf- und Grümpelturnier in Appenzell mit über 300 Mannschaften aus der Schweiz, Österreich und Deutschland. – Die Schützenvereine von Obereggen feiern das 50jährige Bestehen des Schiessstandes in der Eugst. AV Nr. 101.
12. «Das 1. Freiluft-Quartier-Festival auf dem Forrencenter» wird durchgeführt.
19. Im Radio erklingen die Glocken von Eggerstanden.
22. Bei einem Bombenanschlag einer armenischen Untergrundorganisation im Bahnhof in Genf werden drei Innerrhoder verletzt. Der 22jährige Marcel Inauen erliegt seinen schweren Verbrennungen und wird am 2. August in Appenzell beerdigt. AV Nr. 115, 119.
30. In der Kirche des Kapuzinerklosters in Appenzell wird eine in Holz geschnitzte Pietà-Statue gestohlen.
31. Der Heimatschutz beider Appenzell gelangt mit einer Einsprache an den Regierungsrat von Ausserrhoden, wonach die Rotbachbrücke in Haslen saniert und nicht abgebrochen werden soll. AV

Nr. 119. – Die 63jährige Mofafahrerin Margrith Brülisauer-Kunz, Unterrain, erleidet durch die Kollision mit einem PW auf dem Sternenplatz tödliche Verletzungen.

August

1. Bundesfeierreden halten: in Appenzell Major Markus Rusch, im Weissbad Prof. Alois Stolz, in Haslen Hauptmann Albert Mazenauer, auf dem Hohen Kasten Ratschreiber Franz Breitenmoser, in Mount Kisco, USA, Ständerat Schmid, Oberegg.
4. Das Hotel «Belvédère» im Weissbad ist modernisiert worden. AV Nr. 121, ill.
5. Am Ostgrat des Altmanns stürzt der 39jährige Franz Weber aus Zürich wegen verfehltem Einstieg und Ausrutschen in brüchigem Fels tödlich ab.
10. An der 5. Sommerausstellung von Carl Liner in der Aula im Gringel hält Rechtsanwalt Walter Regli, Präsident des Kur- und Verkehrsvereins, die Laudatio. AV Nr. 124.
13. Vernissage des Ansichtskarten-Buches «Appenzell I. Rh. um 1900» bei Franz Rechsteiner, Antiquitäten, Hauptgasse. AV Nr. 126, 128. (Es ist schade, dass das nette Bändchen mehrfach unzutreffende, ja falsche Legenden enthält.)
16. Mit einem Dorffest feiert die Musikgesellschaft Haslen ihr 50jähriges Bestehen. AV Nr. 122, 128.
17. Sprengung des Hotels «Bären» in Oberegg, mit der ein dreihundertjähriges Stück Dorfgeschichte zu Ende geht. AV Nr. 128, 129.
19. Sr. Karin Eugster von Gonten wird in den Generalrat der Schwesterngemeinschaft von Baldegg gewählt. AV Nr. 131.
21. Vernissage zur Gemäldeausstellung von Jakob Tribelhorn und Jakob Manser in der Galerie «Pappelhof». AV Nr. 132.
23. Einweihung der neuen Schiessanlage «Schiessegg» in Haslen. AV Nr. 126, 128, 132.
24. Der Regierungsrat von Obwalden besucht Appenzell, die Ebenalp und das Wildkirchli.
28. In Appenzell tagt die Schweizerische Konferenz der kantonalen Aufsichtsbehörden im Zivilstandswesen. AV Nr. 139.
- 29./30. Mit einem Rheintalerabend als Auftakt beginnt in Brülisau ein grosses Dorffest zur Eröffnung der neuen Turnhalle. Ein Festspiel, «Oberdorfer Bilderbüechli» von Alfred Fischli, erlebt seine Uraufführung. AV Nr. 133, 135, 136, 140.
30. Dekan Hans Giger, Pfarrer in Herisau, installiert den Redemptoristenpater Albert Breitenmoser als Nachfolger von Franz Enzler als Pfarrer von Gonten. AV Nr. 108, 136. – Die Zeugen Jehovas beziehen an der Gontenstrasse 16 in Appenzell ihren neuen

Königreichssaal. AV Nr. 135. – 17. Oberegger Volksmarsch mit 614 Teilnehmern. AV Nr. 137.

September

1. Alfons Kobler, seit 1961 Pfarrer in Eggerstanden, ist zum Pfarrvikar von Valens/Vasön ernannt worden. AV Nr. 155.
4. Spatenstich für die Mehrzweckhalle in Steinegg. AV Nr. 139. – Festlicher Abschluss einer Besichtigungsfahrt zur Modernisierung der AB und der SGA in Wasserauen. AV Nr. 139, 140.
6. Standarteneinweihung und Freundschaftsspringen des Reit-Vereins Appenzell auf der Nanisau. AV Nr. 140. – 60 Trachtenleute aus Appenzell nehmen am Unspunnenfest 1981 teil.
12. Die St.Galler Naturfreunde feiern das 60jährige Bestehen ihrer Clubhütte auf der Alp Sämtis. AV Nr. 143.
13. Der «Verein für Geschichte des Bodensees» hält seine 94. Hauptversammlung in Appenzell ab. Dr. P. Rainald Fischer, Luzern, Prof. Dr. P. Faessler, Trogen und Prof. W. Schlegel, Paderborn, halten hochstehende Vorträge. AV Nr. 143, 144.
16. 85 Pfarreiangehörige von Obereggen und 340 Schüler von Appenzell machen eine Wallfahrt zu Bruder Klaus. – Weihe einer neuen Fahne der Turnerinnen von Obereggen.
22. Am Fest des Landespatrons hält in der Mutterkirche a. Bischof Hasler ein Pontifikalamt, und der neue Pfarrer von Gonten, P. Albert Breitenmoser, hält (von der Kanzel aus) die Festpredigt.
23. Dem aus Gonten gebürtigen Dr. K. Huber, Lehrer an der Kantonsschule in Wettingen, wird das Ehrenbürgerrecht der Stadt Cortona (Toscana) verliehen. AV Nr. 149.

Oktober

8. In der Galerie Lüdlin in Basel sind Werke von Verena und Alfred Broger ausgestellt. AV Nr. 159.
10. Der Bezirksrat Appenzell leistet an die Restauration der Kapelle St. Anton im Rinkebach einen einmaligen Bezirksbeitrag von Fr. 60 000.–. AV Nr. 159. – Der Club für Appenzeller Sennenhunde feiert sein 75jähriges Bestehen. AV Nr. 159.
11. Der Skiclub Appenzell feiert das 35jährige Bestehen seines Heimes «Gartehüsli». AV Nr. 159.
12. Landeswallfahrt nach Einsiedeln mit 300 Teilnehmern. AV Nr. 162.
18. In Gonten beschliesst eine ao. Bezirksgemeinde einen Zusatzkredit von Fr. 20 000.– an die Laufteggstrasse.

21. Der Kirchenchor Attendorn (Deutschland) bietet in der Aula ein Chorkonzert.
22. Der erste Schnee über Land.
24. Mit einem Konzert der Thurgauer Militär-Trompeter feiert die Firma «Appenzeller Alpenbitter» ihr 80jähriges Bestehen. AV Nr. 168.
27. Die «Gruppe für Innerrhoden» bezeichnet das Vorgehen der Regierung beim Abbruch des Hauses «Ulmann» am Gansbach als «üblen Husarensteich», den sie «aufs schärfste» verurteilt. AV Nr. 168, ill.
28. Der Staatsvoranschlag 1982 von Innerrhoden rechnet mit einem Ausgabenüberschuss von 6,1 Mio Fr., hauptsächlich aus der Investitionsrechnung stammend.
29. Sepp Zürcher-Oertle in Gonten gibt eine Musikkassette «Gontner Klänge» heraus. AV Nr. 169.
31. Von 200 Befragten in Innerrhoden sind zwei Drittel *gegen* das Frauenstimmrecht eingestellt. AV Nr. 171. Die Standeskommission will die Frage der Landsgemeinde 1982 unterbreiten, in der Hoffnung, die Vorlage werde eine befürwortende Mehrheit finden, was wohl nicht mehr als ein frommer Wunsch sein wird.

November

3. Architekt R. Kölbener kauft von der Erbegemeinschaft Buschauer die Ziegelhütte auf dem Ried für Fr. 130 000. – . Der Kauf wurde erst rechtskräftig, nachdem eine ao. Riedgemeinde vom 14. November auf das Vorkaufsrecht des Objektes verzichtet hatte. AV Nr. 172, 174, 180.
6. Dr. C. Rusch, St.Gallen, hält in der Trachtenvereinigung einen Lichtbildervortrag über «Innerrhoder Trachtenschmuck». – Ständerat C. Schmid spricht in der Kolpingsfamilie über «Unobitritt der Schweiz, Ja oder Nein?» AV Nr. 176. – Die «Presta» in Obereggen feiert ihr 10jähriges Bestehen. AV Nr. 176.
7. Als Nachfolger von Köbi Sutter wird Albert Koller Präsident des Ski-Clubs Appenzell. – Der Appenzeller-Verein Limmattal feiert sein 50jähriges Bestehen. AV Nr. 179.
8. Die älteste Obereggerin, Frau Johanna Sonderegger-Bischofberger, feiert ihren 100. Geburtstag.
9. Über dem Dorf Appenzell werden zwei Steinadler gesichtet. AV Nr. 178.
14. Die 149. Jahresversammlung der «Appenzellischen Gemeinnützigen Gesellschaft» ernennt Dr. H. Grosser zum Ehrenmitglied (20 Jahre im Vorstand, 28 Jahre Landeschronist für Innerrhoden) und

- wählt für Dr. Grosser Redaktor Walter Koller, Haslen, in den Gesellschaftsvorstand. AV Nr. 180.
17. Im Historischen Verein hält Sales Huber, Lehrer in Wittenbach, einen Lichtbildervortrag über «Alte Familienandenken». AV Nr. 184.
 18. Eröffnung des neuen Betriebes der «Litex Neon AG» in der Rüti im Rinckenbach. AV Nr. 181, 183, ill.
 20. Vernissage in der Galerie «Pappelhof» von Werken von Bruno Schaer, Wattwil. AV Nr. 184. – In Gonten hält Pfarrer Breitenmoser einen ersten Bildungsabend (Einführung in das Alte Testament). AV Nr. 184.
 21. Das neue «Chrobeg-Chörli» in Gonten veranstaltet seinen ersten Unterhaltungsabend. AV Nr. 184. – Der seit einem Monat vermisste 61jährige Robert Scheidegger aus Basel wird an einem Felsabhang unterhalb des Gartenwaldes tot aufgefunden. – Für Alois Dobler wird Emil Räss, Weissbad, Präsident des Skiclubs Brülisau-Weissbad, der 258 Mitglieder zählt. AV Nr. 187.
 22. Mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche (7. Messe von Mozart) und einem Festbankett im «Hecht» feiert der Kirchenchor Appenzell sein 100jähriges Bestehen. AV Nr. 183, 184. Auf dieses Ereignis hin hat H. Bischofberger jun. eine umfangreiche Festschrift verfasst. Man gewinnt in dieser lesenswerten und auch lobenswert offenen Darstellung allerdings auch den Eindruck, dass früher jahrelang im Verein und auf der Orgelempore eher erwachsene «Gesangbuben» gewirkt und gehaust haben als bessere Hoferherren, mit denen die Pfarrer oft gehörigen Ärger hatten. – Vor dem heutigen Chor aber zieht man mit Anerkennung und Hochachtung den Hut.
 23. Der Grosse Rat empfiehlt der Landsgemeinde 1982 mit 39 Ja bei zahlreichen Enthaltungen und keiner Nein-Stimme die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechtes. Der alte Brauch des Hochzeitsschiessens gehört nach einem Entscheid aus Bern endgültig der Vergangenheit an. Der Rat beschliesst den Beitritt Innerrhodens zum Drogenheim Lutzenberg AR.
 26. Die Hauptversammlung der Kath. Organisten und Dirigenten der Kantone St.Gallen und Appenzell ernennt Lehrer Josef Dörig zum Präsidenten und a. Lehrer A. Koller zum Ehrenmitglied.
 27. In der Kolpingsfamilie spricht Rektor Dr. P. W. Gremper über «Die Beichte – göttliche Hilfe zur Bewältigung der Schuld». AV Nr. 188.
 28. Zum 80jährigen Bestehen der Metzgerei Fuchs an der Hirschengasse ist der Laden modern umgebaut worden. Schon 1962 und 1972 wurden grosszügige Ladenumbauten vorgenommen. AV Nr. 187. – Gastspiel von Walter Roderer «Der verkaufte Grossvater»

in der Aula. – Das Turnhallenfest in Brülisau ergab einen Reingewinn von Fr. 222 000. – AV Nr. 187.

29. Die Gruppe «Theater 58» führt in der Pfarrkirche in Oberegg das Stück «Sie kamen in die Stadt» von Silja Walter auf. – Resultate der eidgenössischen Volksabstimmung über die «Bundesfinanzordnung»: 1 639 Ja, 875 Nein, Stimmbeteiligung 30%.

Dezember

1. Im Krankenhaus Appenzell wird die neue Aufnahmestelle für Notfälle in Betrieb genommen. AV Nr. 188, ill.
2. Die innerrhodischen Feuerwehrcorps treten gemeinsam dem Appenzellischen Kantonalen Feuerwehrverband bei. Damit wird der 1925 gegründete Innerrhodische Feuerwehrverband aufgelöst. AV Nr. 189.
4. Eine ao. Schulgemeinde in Appenzell erteilt einen Kredit von Fr. 5,5 Mio für den Ausbau der Schulanlage «Gringel» und ist grundsätzlich mit einer Steuererhöhung von drei Prozent einverstanden.
5. Für Albert Streule wird Ratsherr Josef Sutter neuer Präsident der Korporation «Zahmer Bann».
13. Bischof Otmar Mäder weiht den Altar in der restaurierten Kirche des Klosters «Leiden Christi» im Jakobsbad. AV Nr. 195, 196, ill. – Dekan Giger, Herisau, installiert Johannes Kühnis, seit 1970 Kaplan in Widnau, als Pfarrer von Oberegg. AV Nr. 166, 196. – Adventskonzert in der Pfarrkirche in Schwende zugunsten der Mehrzweckhalle Schwende.
18. Unsere «Hobby-Sänger» präsentieren eine neue, schöne Langspielplatte «Aus der Guten Alten Zeit». AV Nr. 200.
22. Josef Laimbacher, Weissbadstrasse, besteht das medizinische Staatsexamen in Zürich.
27. Die Landjugend-Gruppe Appenzell führt «Freude ond Sooge im Buurelebe», ein Appenzellerstück in 4 Akten, um das Jahr 1980, von Albert Rusch, auf. AV Nr. 204, ill.
29. Im Weissbach wird die seit einiger Zeit vermisste Leiche der 30jährigen Luzia Diethelm, Weissbad, aufgefunden.
31. Redaktor W. Kamber «will seine Tätigkeit ab Neujahr beim «Volksfreund» etwas reduzieren». Er hat während neun Jahren den «Volksfreund» zum vielseitigen Sportler gestählt.

B. BIBLIOGRAPHIE

Wie so bunt der Kram gewesen,
Musterkarte gibt's zu lesen.

Goethe

- Alpsteinlauf*: «Der A' wird 20jährig», AV Nr. 24.
- Appenzeller Bahnen*: «Tradition und Fortschritt der A' B' AB/SGA», 80 Seiten, reich ill. Druck E. Schoop AG, Urnäsch 1981.
- Bischofberger Hermann*: Die bisherigen Orgeln (in der Kapuzinerkirche in Appenzell), AV Nr. 17.
- Unsere Real- und Sekundarschulen (5), «Appenzellische Geschichtsblätter», 10. Jahrg. n. F. 1981, Nr. 1, ill.
- Aus der Brülisauer Schulgeschichte, AV Nr. 133.
- 100 Jahre Cäcilienverein und Kirchenchor Appenzell, 1881 bis 1981. Offset-Verfahren, Appenzell 1981, 203 S., ill.
- Unsere guten Geister aus Menzingen, «Mitteilungsblatt 1981, Konvikt Salesianum Freiburg», S. 13–18.
- Blickle Peter*: Bäuerliche Rebellionen im Fürststift St.Gallen, in «Aufruhr und Empörung? Studien zum bäuerlichen Widerstand im Alten Reich», München 1980, S. 215–295.
- Brülisau*: «Die Standschützen B' feiern das 125jährige Bestehen», AV Nr. 99.
- Doerig Johann Anton*: Ein lateinamerikanischer Humanist des 19. Jahrhunderts, Andrés Bello 1781–1865, «Neue Zürcher Zeitung», 28. 11. 1981, Nr. 277, ill.
- Engeler Margaret*: Das Musikleben im Lande Appenzell anhand der schriftlichen Quellen. Eigenverlag der Autorin, o. J. 166 Seiten.
- Fässler Erich W.*: Schillers «Wilhelm Tell» und die deutsche Schweiz im frühen 19. Jahrhundert, Lizentiatsarbeit aus dem Deutschen Seminar der Universität Zürich, Maschinenschrift, 1981, 142 Seiten.
- Faessler Peter*: Italienische Koloraturen mit appenzellischem Kolorit. Beilage zu AV 1981, Nr. 48, ill.
- Gottfried Ebel (1764–1830): Appenzell, Ideal der Schweiz, AV 1981, Nr. 61, ill.
- Bodensee und Appenzellerland bei Hermann Hesse, AV Nr. 143.
- J. W. v. Goethes «Jery und Bätely», Schweiz-Idyllik und Oper im Zeichen Appenzells. «Appenzellische Jahrbücher» 1980, 108. Heft, S. 20–36.
- Gisler Johannes*: Die Rechtsquellen des gemeinsamen Landes Appenzell bis zur Landteilung von 1597, insbesondere das Landbuch von 1409. (Ein Vortrag), 18 Seiten, Maschinenschrift.

- Grosser Hermann*: Vergangenes vom Hohen Kasten, Separatdruck aus dem «Häädler Kalender» 1982, 12 Seiten, ill.
- Das Heimatmuseum Appenzell, Separatdruck aus dem «Appenzeller Kalender» 1982, 10 Seiten, ill.
- Landeschronik von Appenzell I. Rh. für das Jahr 1980, «Appenzellische Jahrbücher» 1980, 108. Heft, S. 110–146.
- Hotel Hecht, Appenzell*: «H' H': Grösser, komfortabler – und mit Raiffeisenbank», AV Nr. 83, ill.
- Hug Hans*: Die neuen Pendelzüge der SGA, Eisenbahn-Amateur 35 (1981), S. 553–559.
- «*Innerrhoder Geschichtsfreund*», 24. Heft, 1980, 95 Seiten, ill. Enthält:
- Küng Josef: 100 Jahre Historischer Verein Appenzell, 1. Teil
- Grosser Hermann: Der geplante und nicht ausgeführte Rathausumbau um die Jahrhundertwende
- Das Soldatendenkmal in Appenzell
- Jahresbericht des Historischen Vereins Appenzell für 1979
- Lüthy Urs J. F.: Sanchuniatons Reise nach Appenzell
- Wilhelm Egon: Rutengänger der Poesie – Lyriker Rolf Hörler von Appenzell
- Steuble Robert: Tageschronik 1979 mit Bibliographie und Totentafel
- Hautle Hedy: Jahresrechnung für 1979
- «*Innerrhoder Schulblatt*» 1981, Nr. 40–44, redigiert von Lehrer Eduard Moser, Druck: Ratskanzlei AI.
- John Josef*: Festliches, Heiteres und Besinnliches von Vinzenz John, 1908–1967, (bekannter Lehrer in Appenzell), fotokopiert, 229 Seiten.
- Kapuzinerkloster Appenzell*: «Orgelweihe in der Klosterkirche», «Antonius», Nr. 187, März 1981, S. 7–13, ill.
- Kölbener Roman*: Haus Dr. Hildebrand als wohl letzter Testfall, AV Nr. 9, ill.
- Appenzeller Ansichten 1982, Alarmbilder gegen Ausbeutung und Zerstörung. (Ein Wandkalender.) AV Nr. 159.
- Künzler Karl G. (Redaktion)*: Appenzell AI um 1900, Band 1, 108 Ansichtskarten von Appenzell, Weissbad, Schwende, Wasser-auen, Brülisau, Eggerstanden, Gonten, Haslen, Schlatt und dem Alpstein, 112 Seiten, Buchdruckerei R. Weber AG, Heiden, 1981.
- Kur- und Verkehrsverein Appenzell Innerrhoden*: Jahresbericht 1980, mit Mitgliederverzeichnis, Maschinenschrift.
- Manser Johann*: Wieder ist ein Blatt gefallen, Volkstümliche Musik zu Weihnachten und Neujahr in Appenzell, GBA 1981, 50 Seiten, ill.

Mazenauer Beatrice: Behindert das neue Gesetz über die fürsorgliche Freiheitserziehung (FFE) die sozialpsychiatrische Arbeit in einer öffentlichen Klinik? Gedanken zur Revision, dargestellt anhand der bernischen Gesetzeslage, «Schweizerische Ärztezeitung» 1980, Heft 52.

Moser Roger: Selig die Zärtlichen, Rex-Verlag 1981, 51 Seiten, ill.

Müller Stephan: Die Geschichte der Appenzeller Bahnen AB/SGA/AG/SB, Diss. der Universität Zürich, als Buch erschienen im Verlag Schläpfer & Co. AG, Herisau 1981, 1. Auflage, 256 Seiten, ill.

Obereg: «Unser O'», AV Nr. 39, ill. 98.

Schlatt: «Die Kirche St. Joseph in Sch' strahlt in neuem Glanz», AV Nr. 45, ill.

Schmid Carlo: Die Appenzellische Offiziersgesellschaft ist 100 Jahre alt, AV Nr. 69.

Schweizer Elisabeth/Niggli Ida: Das Land der Appenzeller, (ein Fotobuch), 112 Seiten, 13 farbige Ill. Verlag Niggli.

Steinegg: Die «Studie 80», der neue Vorschlag für die Verkehrssanierung in St'. AV Nr. 177.

Sutter Carl: Die Korporation Forren, AV Nr. 37, ill.

— Aus alten Protokollen der Korporation Gemeinhölzli, AV Nr. 202.

Steuble Ekkehard/Lienhard P./Eberhard J.: Wertung tonometrischer Parameter in der Stressinkontinenzdiagnostik, Gynäk. Rundschau 20, 123–129 (1980).

Steuble Robert: Innerrhoder Tageschronik 1980, AV 1981, Nr. 13.

Zeller Emil: Der «neue alte» Engel – ein gefreutes Werk, AV Nr. 15, ill.

(Um Wiederholungen zu vermeiden, sei auch verwiesen auf den Abschnitt «Literatur 1980/81» in «Appenzellische Jahrbücher» 1980, 108. Heft, S. 183–185.)

C. TOTENTAFEL

(Der Tod:)

«Tief, tief ist seine Lust und sein Geheimnis gross
– der Väterliche er, und er der Mutterschoss,
er, königlich gekrönt von Efeu, Mohn und Wein,
die Freiheit wächst aus ihm, der letzte Trost ist sein.»
Bergengruen «Mit tausend Ranken»

Broger August, Gonten, «Leue August», geb. 13.10. 1890, gest. 22. 3. 1981, als ältester Gontner, Landwirt im «Neffenmoos», 1927 bis 34 stillstehender und 1934–39 regierender Hauptmann in Gonten, 1927–37 Vermittler, Viehinspektor, Schulratspräsident in Gonten, 1942–50 Kantonsrichter, 1942–54 in Bankrat und Bankkommission der Kantonbank, 1933–45 in Kommission der Gontnerrhode, 1928–48 im Vorstand und 1948–60 Vizepräsident der «Ländlichen Feuerversicherungsgesellschaft», 1944–51 Mendlepräsident, bis 1957 im Vorstand des Bauernverbandes. AV Nr. 53.

Dörig Josef, a. Kastenwirt, geb. 13. 2. 1907, gest. 15. 10. 1981, Sohn von Kastenwirt Jos. Ant. D. (1879–1949), von Beruf Metzger, zuerst während sechs Jahren Wirt auf der Bollenwies, dann von 1941–1966 Wirt auf dem Hohen Kasten, nachher im Restaurant «Hof» in Appenzell, 1950–52 Bezirksrichter, Gründungs- und Ehrenmitglied des Ski-Clubs Brülisau-Weissbad, Präsident und Ehrenmitglied des Bergwirte-Vereins. AV Nr. 168, H. Grosser: «Vergangenes vom Hohen Kasten», 1981.

Hersche Albert, geb. 9. 4. 1896 in Appenzell, gest. 11. 10. 1981 in St.Gallen, Lehre bei der hiesigen Kantonbank, dann als Bankangestellter in Frankfurt, von 1918–1961 Kassier und Prokurist bei der Sparkasse der Administration in St.Gallen, Mitgründer der Kapellstiftung «Plattenbödeli» und der Stiftung «Schloss Pfauenmoos» im st.gallischen Berg, Präsident und Ehrenmitglied des Katholischen Turnvereins St.Gallen C und Gründer der Jugendriege, Mitglied des Zentralvorstandes und Ehrenmitglied des Schweizerischen Katholischen Turn- und Sportverbandes. «Ostschweiz».

Hörler Josef Anton, Landwirt, Schlatt, geb. 14. 11. 1896, gest. 13. 12. 1981, 1933–45 Ratsherr, 1930–43 im Kirchenrat von Schlatt, neun Jahre als Präsident, 1945–49 Kantonsrichter, 1949–54 Mitglied

des Kassationsgerichtes, Kommissionsmitglied der Rhode Schlatt, Mitglied der Oberaufsichtskommission für Waldwirtschaft, Aktuar der Viehzuchtgenossenschaft Schlatt. AV Nr. 203.

Manser P. Columban (Emil), OSB, von Appenzell, geb. 12. 4. 1894, in der «Bitzi» im Rinckenbach, gest. 19. 5. 1981, nach Studien in Stans verreist er 1920 in die Abtei «Mount Angel» in Oregon USA, wo er am 31. Mai 1925 die Priesterweihe empfängt und am 7. Juni primiziert, wirkt dann im Kloster als Seminarlehrer, Bibliothekar und Redaktor, hat seine appenzellische Heimat nie mehr gesehen, aber auch nie vergessen. Wappenbuch pg. 205, Signer-Chronik, Okt. 1944, Nr. 20, AV 1925, Nr. 67, 1975, Nr. 78.

Manser Robert, von Appenzell, geb. 12. 1. 1926, gest. 23. 3. 1981, Bahnbeamter bei der Appenzellerbahn in Gonten und bei der Südostbahn in Einsiedeln, 1965–1980 Mitglied und Vizepräsident des Gemeinderates von Zollikofen-Bern, Sekretär des Verbandes «Schweizerischer Eisenbahner» in Bern und Redaktor dessen Verbandsorgans. AV 1965, Nr. 26, 1981, Nr. 58.

Schmid Adolf, «Wies», Oberegg, geb. 19. 12. 1892, gest. 11. 11. 1981, Versicherungsagent und während 28 Jahren Buchhalter und Reisekassier bei der Brauerei Locher, 1928–45 Mitglied und Aktuar des Bezirksgerichtes Oberegg, 1945–55 Mitglied des Kantonsgerichtes, Mitglied des Schulrates und Kassier der Wasserversorgung Oberegg, Mitgründer und 60 Jahre lang Mitglied des Männerchors, Vizedirigent im Cäcilienverein, Vorstandsmitglied im Sparverein. AV Nr. 195.